

Die Moskauer Deklaration

1

Lies die Übersetzung der Moskauer Deklaration.
Beantworte die Fragen.

Deklaration über Österreich

Die Regierungen des Vereinigten Königreichs, der Sowjetunion und der Vereinigten Staaten von Amerika stimmen darüber ein, dass Österreich – das erste freie Land, das Opfer von Hitlers Aggression wurde – von der Deutschen Herrschaft befreit werden soll.

Sie erachten den von Deutschland erzwungenen Anschluss Österreichs am 15. März 1938 als null und nichtig. Sie sehen sich selbst als nicht an irgendwelche Änderungen gebunden, die in Österreich seit damals durchgeführt wurden. Sie erklären den Wunsch, Österreich wieder als freies und unabhängiges Land zu sehen, damit der Weg für die Österreicherinnen und Österreicher frei wird, genauso wie für die Nachbarstaaten, die mit ähnlichen Problemen zu kämpfen haben werden, politische und wirtschaftliche Sicherheit zu finden, die die Basis für bleibenden Frieden sind.

Österreich wird jedoch daran erinnert, dass es an der Teilnahme am Krieg auf Seiten Hitlerdeutschlands eine unausweichliche Verantwortung hat und dass die endgültige Behandlung davon abhängt, wie viel es zu seiner eigene Befreiung beiträgt.

(Übersetzung der Declaration on Austria in: Joint Four-Nation Declaration, Moscow Conference, 1943 von Johannes Fuchsberger)

A Was erklärten die Alliierten in der Moskauer Deklaration?

B Was forderten sie von den Österreicherinnen und Österreichern?

C Welcher Teil der Moskauer Deklaration führte zur Entstehung eines „Opfermythos“?
